

Ähnliche Diskussionen gab es auch in der APO des Generatorenhauses. Hier wurden auf Grund der Anregungen der Werktätigen die Bedienungsvorschriften und Arbeitsplatzanweisungen überarbeitet. Die Erkenntnisse aus vielen Versammlungen und Aussprachen mit der Belegschaft sowie die Untersuchungsergebnisse von Expertengruppen zur Stabilisierung des Druckgaswerkes fanden schließlich ihren Niederschlag in einem Maßnahmenplan, der auch als Grundlage für die Wettbewerbskonzeption diente. Die Diskussionen in den APO-Versammlungen und Gewerkschaftsversammlungen haben schließlich auch dazu geführt, daß in den Wettbewerbsprogrammen der Brigaden heute im wesentlichen folgende Aufgaben im Vordergrund stehen:

- Übererfüllung der festgelegten Gasmenge bei guter Qualität,
- höhere zeitliche Auslastung der Anlagen,
- Einhaltung der geplanten Selbstkosten,

### Für den Winter gerüstet

Die größere Belastung, die das Druckgaswerk in den Wintermonaten zu bewältigen hat, und der weitere reibungslose Aufbau erfordern auch von der Parteiorganisation besondere Maßnahmen. Schließlich sollen im Dezember die nächsten vier Generatoren in Betrieb genommen werden.

Um diese Aufgaben erfolgreich im Wettbewerb zu lösen, wurde auf Vorschlag der Industriekreisleitung ein Parteiaktiv gebildet, in dem die besten Genossen aus den Parteiorganisationen der am Bau beteiligten Betriebe und des Druckgaswerkes vereinigt sind.

— Disziplin am Arbeitsplatz und Qualifizierung.

Diese Aufgaben in den Brigadeprogrammen decken sich mit der Zielstellung des Komplexwettbewerbes und sind dazu angetan, die neuen, komplizierten Anlagen störungsfrei und mit hohen Leistungen zu fahren. Damit ist die Einheit von Wettbewerb und sozialistischer Gemeinschaftsarbeit gegeben. <sup>5</sup>

Die ersten Erfolge zeichnen sich ab. Die neu in Betrieb genommene Generatorengruppe wurde im Probetrieb mit einem zeitlichen Ausnutzungsfaktor von über 80 Prozent gefahren. Das sind Werte, die bisher noch nicht erreicht wurden. Hier wirkt sich bereits der Vorteil aus, daß der Generalauftragnehmer, der für die Bau- und Montagedurchführung und Inbetriebnahme verantwortlich ist, mit in den Wettbewerb einbezogen ist. Schon während der Montage kam es zu einem ständigen Erfahrungsaustausch zwischen den verantwortlichen Montageingenieuren und den Maschinisten aus dem Druckgaswerk.

Das Parteiaktiv beriet, wie mit Hilfe des sozialistischen Wettbewerbs die von der staatlichen Leitung vorgeschlagenen Maßnahmen für einen sicheren Winterbetrieb durchgesetzt werden können. Der Anstoß, einen solchen Maßnahmenplan auszuarbeiten, war bereits in den Diskussionen zur Planausarbeitung 1966 gegeben worden. Viele Genossen und Kollegen hatten dabei bereits die Ansicht vertreten, daß die hohen Produktionsziele für das Jahr 1966 nur erreicht werden können, wenn die Voraussetzungen dazu durch einen Komplexwettbe-

werb bereits 1965 geschaffen werden.

Durch die Einbeziehung des Planes der Winterfestmachung in den sozialistischen Wettbewerb soll eine weitgehende Garantie dafür geschaffen werden, daß im Winterhalbjahr 1965/66 die Gaserzeugung ohne Einschränkung erfolgen kann. Im Komplexwettbewerb spielen deshalb die Erhöhung der effektiven Leistungen der Aggregate, ihre bessere zeitliche Auslastung sowie die schonende Fahrweise zur Senkung des Verschleißes eine besondere Rolle. Das Kollektiv des Druckgaswerkes stellt sich im Wettbewerb das Ziel, den Staatsplan im IV. Quartal 1965 mit 24 Millionen m<sup>3</sup> Reingas überzuerfüllen.

Das Parteiaktiv erinnerte noch einmal die verantwortlichen staatlichen Leiter daran, daß dieses Ziel nur erreicht werden kann, wenn sie dafür sorgen, daß die nächsten vier Generatoren termingemäß und in guter Qualität angefahren werden. Das Parteiaktiv empfahl ferner der Grundorganisation des Druckgaswerkes, dafür zu sorgen, daß von einem verantwortlichen Leiter vor der Belegschaft ein Vortrag gehalten wird, in dem die spezifischen Aufgaben für die einzelnen Produktionsabschnitte im Winterbetrieb dargelegt werden.

Das Parteiaktiv beriet auch darüber, wie im Zusammenhang mit dem Wettbewerb zu Ehren des 20. Jahrestages der Gründung unserer Partei die politische Arbeit verbessert werden kann mit dem Ziel, die ökonomischen Aufgaben im Winter 1965/66 zu erfüllen. In Partei- und Gewerkschaftsversammlungen und anderen Veranstaltungen soll über folgende Probleme gesprochen werden:

— Die Rolle unserer Partei